

[Gericht beschlagnahmt Anteile von Kolomojskyj's Ukrnefteburenie](#)

04.05.2023

Ein Gericht hat die Unternehmensrechte von Ukrnefteburenie, die teilweise dem Geschäftsmann Igor Kolomoysky und seinen Partnern gehörten, erneut beschlagnahmt und an die Asset Recovery and Management Agency (ARMA) übertragen. Dies teilte das staatliche Ermittlungsbüro am Donnerstag, den 4. Mai, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Gericht hat die Unternehmensrechte von Ukrnefteburenie, die teilweise dem Geschäftsmann Igor Kolomoysky und seinen Partnern gehörten, erneut beschlagnahmt und an die Asset Recovery and Management Agency (ARMA) übertragen. Dies teilte das staatliche Ermittlungsbüro am Donnerstag, den 4. Mai, mit.

Den Ermittlungen zufolge hat sich Ukrnefteburenie, das Gas und Öl aus dem staatlichen Untergrund fördert, illegal den Untergrund des Öl- und Gasfeldes Sachalin angeeignet.

„Das DBI vertritt konsequent den Standpunkt, dass illegal privatisiertes Eigentum in staatliches Eigentum zurückgeführt werden muss“, heißt es in dem Bericht.

Im April beschlagnahmte das Gericht die Gesellschaftsrechte von vier Unternehmen auf DBI-Material: Ukrnafta, Sakhalinskoye LLC, Sirius-1 LLC und East Europe Petroleum LLC. Die Rechte wurden an ARMA übertragen.

Doch am 3. Mai hob ein Bezirksgericht in Kiew seine frühere Entscheidung, die Unternehmensrechte von Ukrnefteburenie zu beschlagnahmen, auf Antrag des Anwalts des Unternehmens auf.

Aufgrund der grundsätzlichen Haltung des DBR und der Generalstaatsanwaltschaft nahm das Pechersky-Bezirksgericht in Kiew am nächsten Tag, dem 4. Mai, das oben genannte Unternehmen erneut fest und übertrug es an ARMA.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.